

Der Hospizverein erlebt oft einzigartige Spendengeschichten

Finanzielle Unterstützung erfährt das Hospiz-Zentrum auch durch Geburtstagsgeschenke und Versteigerungen

Wolfenbüttel. Zum Geburtstag wird gratuliert und Glück gewünscht. Oft kommt ein Geschenk obendrauf. Aber wie drückt man diese Wertschätzung angemessen aus? Dann steht die Frage im Raum: „Was wünschst du dir?“ Im Laufe des Lebens nehmen gegenständliche Wünsche ab. Dann kommt Geld ins Gespräch. Allerdings nicht nur, um sich selber später einen großen Wunsch zu erfüllen. Manchmal geht es um ein ideelles Anliegen – eine zielgenaue Unterstützung, berichtet der Hospizverein Wolfenbüttel.

Anfang des Monats fanden im Hospizbüro zwei Spendenübergaben statt – im Blickpunkt das

Hospiz-Zentrum. So kam ein Ehepaar aus Schöppenstedt mit einem beeindruckenden Scheck in der Hand.

Der Herr war kürzlich 80 Jahre alt geworden. Er erzählt: „Ich freue mich, dass es auch in Wolfenbüttel

ein Hospiz geben wird. Das fehlt in unserer Nähe. Seit ich das weiß, bin ich immer mal wieder zum Gutshaus gefahren. Da muss es doch weitergehen! Also habe ich mir zu meinem Geburtstag Geld gewünscht...“ Augenzwinkernd fügte

er hinzu: „... und es noch ein bisschen aufgestockt.“ Ausführlich ließ er sich die Pläne für die vier Etagen des künftigen Hospiz-Zentrums erläutern.

Gleich am nächsten Tag kam Anja Krause mit einem schweren Rucksack zur Geschäftsstelle. Auch sie hatte zu ihrem Geburtstag das Thema Hospiz-Zentrum ins Gespräch gebracht – über das sie immer mal wieder in der Zeitung gelesen hat. Ihren besonderen Tag feierte sie mit vielen Menschen in einem Kleingartenverein. Das Highlight war eine amerikanische Versteigerung, für die sie gemeinsam mit ihrer Schwester viele Monate im Voraus ein buntes Allerlei

an Gegenständen zusammengetragen hatte. So kamen zu den Geldgeschenken noch reichlich Münzen hinzu, alles zusammen nahezu 1000 Euro – die Anja Krause noch aufrundet. „Ich freue mich riesig über das tolle Ergebnis – und die Reaktion des Vereins“, strahlte die lebensfrohe Spenderin. Ihr steht die Begeisterung über das große Geburtstagsgeschenk regelrecht ins Gesicht geschrieben. „Es ist wichtig, dass es für schwerkranke Menschen in Zukunft einen solchen Ort auch bei uns gibt.“

Der Verein freut sich über alle Spenden – aber nicht nur. „Für mich ist es ein besonderes Erlebnis, auch die Spender kennenzulernen“,

kommentiert Vorständin Ulrike Jürgens. „Jeder Mensch hat seine besondere Geschichte. Und jede Spendengeschichte ist einzigartig. Jeder hat einen anderen Hintergrund, wie er oder sie zu einer so intensiven Beziehung zu unseren Themen gefunden hat. Also ist es auch angemessen, wenn wir uns Zeit nehmen für ein persönliches Gespräch. Das muss sein!“ *red*

Informationen: Hospizverein Wolfenbüttel e. V., Tel. (05331) 9004146, E-Mail: info@hospizverein-wf.de; Web: www.hospizverein-wf.de; Bankverbindung: Volksbank eG Wolfenbüttel, IBAN: DE 90 2709 2555 5017 9527 00, BIC: GENODEF1WFV



Münzen von 1 Cent bis 2 Euro müssen gezählt werden. Spenderin Anja Krause möchte, dass es 1000 Euro werden.

HOSPIZVEREIN

Wolfenbütteler Zeitung, 16.08.2022